600 Jahre – 600 Bäume

Werde Baumpate, schon ab 5 Euro!

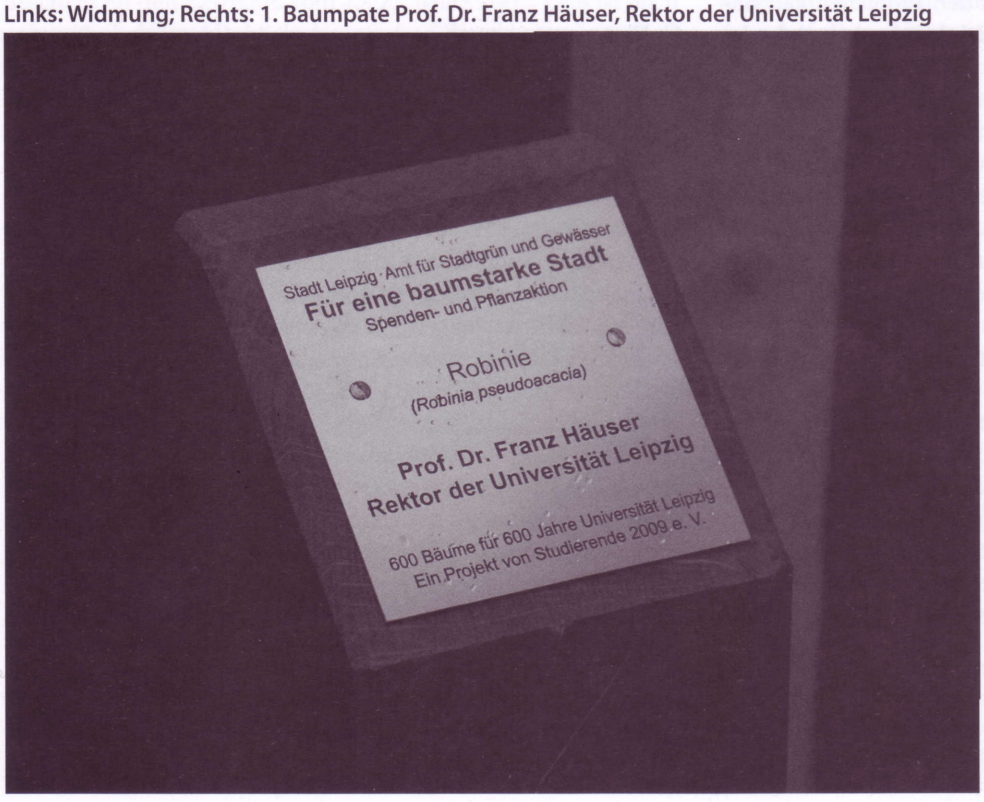
VON THOMAS SEIFERT (PROJEKTLEITER)
FOTOS VON SVEN JAROS

Seit dem ersten April besteht die Möglichkeit, im Rahmen des studentischen Umweltschutzprojektes „600 Bäume zum 600. Jubiläum der Universität Leipzig" eine Baumpatenschaft zu erwerben. Das Hauptanliegen der Patenschaftsaktion ist, Verantwortung für die Umwelt und für den eigenen Lebensraum spür- und erlebbar zu machen. Die Schirmherren des Projektes sind Sigmar Gabriel (Bundesumweltminister), Klaus Töpfer (Bundesumweltminister a.D.) und Johannes Lichdi (MdL Sachsen).

Patenschaften können ab 5 Euro für 10 Setzlinge und ab 125 Euro oder ab 250 Euro für einen Starkbaum (7 cm Stammdurchmesser) übernommen werden. Die Setzlinge werden am 23. Oktober und 14. November in Großzössen (ca. 25 km von Leipzig) und die Starkbäume in Abstimmung mit dem Amt für Stadtgrün und Gewässer in Leipzigs Parks und Straßen gepflanzt. Patenschaften können noch bis zum 31. Dezember übernommen werden. Die Bilanz des Projektes nach fünf Monaten ist mehr als erfreulich. Der aktuelle Spendenstand beträgt 12270 Euro. Davon werden derzeit 2500 Setzlinge ermöglicht (Ziel: 10000), 42 Patenbäume für Leipzig wurden übernommen (Ziel: 100) und 7 Patenbäume im Oberholz/Großpösna können gepflanzt werden (Ziel: 15). Bisher haben 129 Studenten, Dozenten, Institute, Fachschaftsräte, der StudentInnenRat der Universität Leipzig, der Studentenrat der HTWK, bis hin zu Alumnis, Seniorenstudenten, der Rektor, die Dekane und das Rektoratskollegium gespendet. Trotz dieser erfreulichen Bilanz darf dies aber kein Grund sein, um sich auszuruhen, sondern weiterhin um jeden Spender zu werben, so auch um Dich. Wenn auch Du Baumpate werden oder eine Baumpatenschaft verschenken möchtest, dann finden sich alle Informationen auf der Homepage des Projektes unter www.600baeume.de.

Nächster Pflanztermin des Projektes ist am 19. September im Oberholz von Großpösna. Das Oberholz war von 1544 bis 1933 im Besitz der Universität Leipzig und hieß „Universitätswald". Gepflanzt werden 15 Starkbäume, wobei 14 Bäume symbolisch die Fakultäten und ein Baum das Rektorat der Universität Leipzig repräsentieren. Bei den Bäumen handelt es sich um Winter-Linden, die Pflanzungen werden vom Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Leipzig betreut. Als Baumpaten konnten 12 Dekane und Dekanatsräte, sowie das Rektoratskollegium

Links: Widmung; Rechts: 1. Baumpate Prof. Dr. Franz Häuser, Rektor der Universität Leipzig



v.l.n.r.: Thomas Seifert, Rektor Prof. Dr. Franz Häuser, Schirmherr Johannes Lichdi MdL und Bürgermeister Heiko Rosenthal

gewonnen werden. Für die Juristenfakultät spendet die Alumnivereinigung der Juristenfakultät Leipzig - Alumni Facultatis Iuristarum Lipsiensis e.V. (AFIL) und für die Philologische Fakultät die philologischen Fachschaftsräte. Mit der Beteiligung aller Fakultäten an dieser Pflanzung wird die Universität in ihrer Gesamtheit ihrer Verantwortung gerecht und setzt damit ein Zeichen der Nachhaltigkeit. Unmittelbar an die Pflanzung im Oberholz schließen sich die Setzlingpflanzungen in Großzössen an. Während am 23. Oktober die Pflanzung eher repräsentativer Art sein wird (Pflanzung von bis zu 1000 Setzlingen) und Schirmherr und Bundesumweltminister a. D. Klaus Töpfer als besonderer Gast begrüßt werden darf, wird am 14. November ein studentischer Pflanzflash mit bis zu 70 Personen durchgeführt werden (bis zu 9000 Setzlingen). Alle Setzlingpaten sind herzlich dazu eingeladen, mitzukommen und mitzupflanzen. Erstaufgeforstet wird ein Schutzwaldsystems, bestehend aus standortgerechten Baumarten wie Hainbuche, Winterlinde, Vogelkirsche, Spitzahorn und anderen. Die Durchführung der beiden Pflanztermine obliegt der Stiftung Wald für Sachsen. Ein Bus steht für die Hin- und Rückfahrt bereit. Genaue Abfahrtszeiten werden noch bekannt gegeben. Die Anmeldung kann schon jetzt erfolgen. Bei Interesse einfach eine Mail senden an: 600baeume@studierende2009.de.

Parallel zu diesen Pflanzterminen kann jederzeit eine Patenschaft für einen Starkbaum übernommen werden. Ein Starkbaum kann ab 125€ gespendet werden. Bei einer Spende ab 250€ wird neben dem Baum eine Eichenholzstele mit graviertem Schild aufgestellt; die eine persönliche Widmung ermöglicht. Die Starkbäume (wie beispielsweise Linde, Ahorn oder Esche) werden in Zusammenarbeit mit dem Amt für Stadtgrün und Gewässer im Stadtgebiet Leipzig gepflanzt. Bisherige Baumpaten für einen Starkbaum in Leipzig sind unter anderem der Rektor Prof. Dr. Franz Häuser, Schirmherr Johannes Lichdi (MdL), das Bundesamt für Naturschutz (Außenstelle Leipzig), Universitätsmusikdirektor David Timm, die Bürgerinitiative „pro Uni“ und der Förderverein der Universität Leipzig. Und auch der Fachschaftsrat Jura wird seiner Verantwortung gerecht und übernimmt eine Baumpatenschaft für einen Starkbaum in der Grimmaischen Straße.

Es bleibt festzuhalten, die ersten Schritte des Projektes sind getan, weitere müssen folgen, hoffentlich auch Dank Deiner Unterstützung. Hilf mit, Deine Umwelt zu verändern. Werde Baumpate.

Alle Infos unter:
www.600baeume.de

Kontakt unter:
600baeume@studierende2009.de

Wie werde ich Setzlingpate?

Die Übernahme einer Setzlingpatenschaft kostet ab 5 Euro und ermöglicht die Pflanzung von 10 Setzlingen. Wer spenden möchte, überweise einfach ab 5 Euro auf folgendes Konto:

Empfänger: Studierende 2009 e.V.
Konto: 1100804150 / BLZ: 86055592
Institut: Sparkasse Leipzig
Betreff: 600 Bäume + Spendername

Zum Dank wird jede/r Pate/in auf der Homepage namentlich erwähnt. Möchtest Du nicht namentlich genannt werden, ergänze bitte beim Überweisungsvorgang im Betreff „anonym“.

Der Veranstalter

„600 Bäume zum 600. Jubiläum der Universität Leipzig“ ist eines von 15 Projekten des Vereins „Studierende 2009 e.V.“. Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, studentische Projekte zum Universitätsjubiläum anzuregen, zu veranstalten und zu unterstützen. Die deutschlandweit einmalige studentische Initiative zum Universitätsjubiläum will die kritische Auseinandersetzung mit der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Universität Leipzig im Rahmen der Feierlichkeiten und Feste ermöglichen. //